



AFRIKA/DEMOKRATISCHE REPUBLIK KONGO - Katholischer Pfarrer zum Vorsitzenden der Unabhängigen Wahlkommission des Landes gewählt

Kinshasa (Fidesdienst) – Der katholische Geistliche Apollinaire Malumalu wurde am gestrigen 7. Juni zum Vorsitzenden der Nationalen Unabhängigen Wahlkommission (CENI) des kongolesischen Parlaments gewählt. Pfarrer Malumalu war bereits Vorsitzender der Unabhängigen Wahlkommission (CEI), die die Präsidentschaftswahl im Jahr 2006 beobachtet. Der katholische Priester wurde von der Unterkommission „religiöse Konfessionen“ für dieses Amt vorgeschlagen worden.

Wie einheimische Zeitungen betonen, gilt der katholische Geistliche als Experte bei der Organisation von Wahlen und war bereits als Wahlbeobachter in verschiedenen Teilen der Welt tätig.

In einer Verlautbarung vom 13. Mai hatte die Katholische Bischofskonferenz der Demokratischen Republik Kongo bereits ausdrücklich auf das für Priester und Ordensleute geltende Verbot „der aktiven Mitgliedschaft in politische Parteien und die Leitung staatliche Stellen, die sich mit der Organisation von Wahlen befassen“ hingewiesen. Die Bischofskonferenz „stellt keine Priester zur Verfügung, damit sie Mitglieder der CENI werden“. „Es ist deshalb offensichtlich, dass ein Priester, der im Rahmen der CENI tätig wird, damit gegen das katholische Kirchenrecht (vgl. § 287, 672, 739) und gegen die gemeinsame Position der Bischöfe verstößt“, heißt es in der Verlautbarung abschließend. (LM) (Fidesdienst, 08/06/2013)